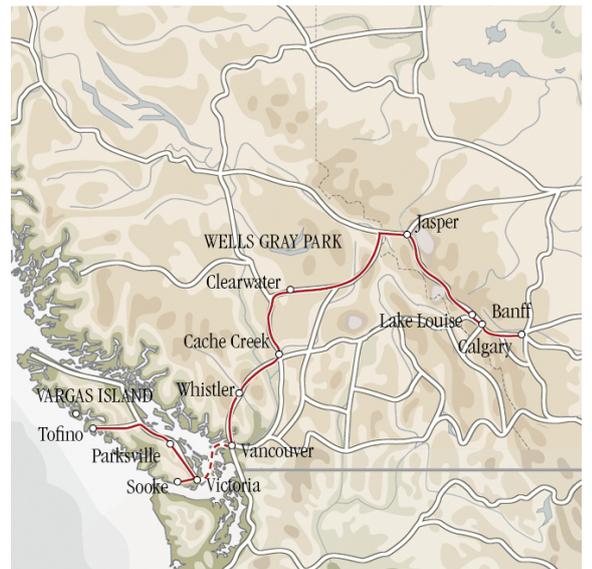




Rockies to Pacific

Drei Wochen Campingreise mit dem berühmten Icefields Parkway, der Rocky Mountain Nationalparks, quer durch die verschiedenen Landschaften von Alberta und British Columbia mit winzigen Indianersiedlungen zu modernen Metropolen und einem Reichtum von Land- und Meerestieren. Sie erleben all Dieses nicht nur aus dem Autofenster, sondern hautnah beim Wandern der Lieblingspfade des Reiseleiters und bei einer Kajak Expedition auf eine Insel im Pazifik.



Internetcode: WCA041902

Tag 1: Calgary Transfer vom Flughafen zum Hotel mit dem hoteleigenen Bus. Sie treffen Ihren Reiseleiter und die anderen Teilnehmer zur Vorbesprechung im Hotel.

Tag 2: Banff Nationalpark Es geht los mit dem Bus Richtung Westen durch das Vorgebirge in die östlichen Ketten der Rockies. Auf einem Zeltplatz (mit Duschen) unter den Bäumen des Nationalparks

stellen wir unsere Zelte für die nächsten beiden Tage auf. Nach dem Lunch machen wir uns auf zur ersten Wanderung. Vorgeschlagen sind 8km retour mit 550 Höhenmeter erst durch den Wald von Kiefern, Fichten und Douglasien an eine ehemalige Feuerwache mit Blick über das grüne Tal des Bow River und die endlosen Bergketten im Hintergrund. Wanderzeit 3 bis 4 Stunden.

Tag 3: Banff Nationalpark Für heute ist eine ganztägige Wanderung geplant. Wir erforschen Pässe über der Baumgrenze und alpine Wiesen. Zum Beispiel ein 6km leichter Anstieg durch ein weites Tal, eine wahre Blumenpracht im frühen Sommer, dann steil hoch in einen Pass auf 2330m mit bester Aussicht. Für die gesamte Strecke wären es 18.4km retour mit 655 Höhenmeter. Nach der Wanderung können wir im warmen Schwefel Pool



der Banff Hot Springs entspannen oder das geschäftige Städtchen Banff mit seinen vielen Läden besuchen. Wanderzeit 5 bis 6 Stunden.

Tag 4: Yoho Nationalpark

Die Postkartenlandschaft um Lake Louise darf man sich nicht entgehen lassen. Vorgeschlagen ist der 3.5km Pfad mit 400 Höhenmeter zum historischen Tea House an einen alpinen See. Hier lockt ein Netzwerk von leichten bis anspruchsvollen Wegen, noch ein Stück weiter und höher zu wandern. Zum Beispiel die 15km Schleife in die Ebene der sechs Gletscher, oder ein 2.5km langer harter Anstieg mit 1515 Höhenmeter auf einen Gipfel mit toller Aussicht auf benachbarte Bergspitzen und ferne Landschaften. Unser Zeltplatz (mit Duschen) liegt unter Kiefern im Yoho Nationalpark auf der Westseite der Rockies. Die Natural Bridge, der Emerald Lake und die Takakkaw Falls gehören zu den Sehenswürdigkeiten dieser Gegend. Wanderzeit 3 bis 5 Stunden.

Tag 5: Yoho Nationalpark

Es besteht die Gelegenheit zu einer Wildwasserfahrt auf dem Kicking Horse River. Ausgangspunkt ist die Stadt Golden in BC, Zentrum für viele Outdoor Abenteurer. Natürlich kann man auch wandern. Zum Angebot von Pfaden, die uns der Guide zeigen möchte, ist der Iceline Trail, ein Netzwerk von Loipen und Pfaden zwischen Seen und Gletschern hoch über der Baumgrenze bis zu 22km mit 585 Höhenmeter. Wanderzeit 6 Stunden.

Tag 6: Jasper Nationalpark

Mehrere Stopp und kurze Abstecher entlang dem Icefields Parkway stehen auf dem Programm, unter anderem berühmte Sehenswürdigkeiten wie Bow Summit und Peyto Lake. Die riesigen Gletscher der Columbia Icefields gebären Flüsse, die in drei verschiedene Meere münden. Wanderwege starten hier an der Baumgrenze, z.B. bei der 5km Wanderung mit 335m Höhenunterschied in einen Pass auf 2790m wo man mit einem Blick aus der Vogelperspektive auf den Athabasca Gletscher belohnt wird. Die mächtigen Athabasca Wasserfälle gehören unter anderem zu den Sehenswürdigkeiten des Parks. Unser Zeltplatz (mit Duschen) liegt in Nähe des Bergstädtchens Jasper für die nächsten drei Tage. Wanderzeit 2 Stunden.

Tag 7: Jasper Nationalpark

So viel Auswahl: Baden und Picknick am Pyramid Lake, Mountainbiken, Reiten, Kanupaddeln und vieles mehr. Oder schliessen Sie sich dem Guide an zu einer Fahrt an den Maligne Lake und einer 8km Rundwanderung in die Berge über diesem herrlichen See. Mit 460 Höhenmetern ist man über der Baumgrenze um 2150m, von hier aus kann man noch einen 2789m Gipfel erwandern. Wanderzeit 2 bis 6 Stunden.

Tag 8: Jasper/Hinton Das heutige Highlight ist das Gipfelerlebnis der Sulfur Skyline in den östlichen Ketten der Rockies. Ein Abstecher in ein entlegenes Tal endet auf dem Parkplatz des warmen Outdoor Pools einer natürlichen heissen Quelle. Von hier geht es 4km mit 700m Höhenunterschied hoch zum 2070m Gipfel und weiter entlang dem Kamm mit Panorama Aussichten. Die Belohnung auf dem Rückweg ist ein Bad im warmen Wasser der Miette Hot Springs (im Preis inbegriffen). Heute übernachten wir in einem Hotel in der Stadt Hinton, ein paar Kilometer östlich vom Nationalpark. Wie wäre es mit Billiard spielen in der Taverne mit den lokalen Bergbau- und Waldarbeitern? Wanderzeit 3 bis 4 Stunden.

Tag 9: Wells Gray Park

Am Mount Robson, mit 3954m.ü.M der höchste Berg der kanadischen Rockies, wandern wir unter riesigen Zedern und Schierlingstannen den 4.5km Weg mit 130 Höhenmeter zum schönen Kinney See. Nun lassen wir die westlichen Ketten der Rockies im Rücken, durchqueren das Columbia Gebirge und sind bald im Wells Gray Park in den Cariboo Bergen. Heutiges Ziel ist ein Zeltplatz (mit Duschen) am See, wo man ein Boot und Angel mieten kann und versuchen, sein Abendessen zu fangen.

Tag 10: Wells Gray Park

Wer heute nicht am See entspannen möchte, fährt mit dem Reiseleiter in den Wells Gray Park, bekannt für seine spektakulären Wasserfälle. In der Tat endet die vorgeschlagene Wanderung hinter einem Wasserfall. Im Angebot ist auch ein Ausritt im Westernsattel oder Kanumiete am Clearwater Lake. Wanderzeit 2 Stunden.

Tag 11: Cache Creek

Dem Tal des North Thompson Rivers folgend sind wir bald in der warmen, trockenen Hochebene von B.C. mit dürren Hügeln und spärlichen Kiefernwälder. In der Stadt Kamloops gibt es die Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen. Unser Zeltplatz (mit Duschen) befindet sich auf der historischen Hat Creek Ranch, einst ein wichtiges "road house" zur Versorgung der Goldsucher vor 150 Jahren.

Tag 12: Whistler/Squamish

Der Goldrush Trail führt durch das Land der Salish Natives. Er entstand während dem Fraser River Goldrausch um 1850 und verbindet die Küste mit dem Landesinneren von Nord B.C. Wir besuchen die kleine historische Stadt Lillooet wo die wilden Jahre des Goldrausches noch heute gefeiert werden. Nun geht es die steilen Hänge des zerklüfteten Küstengebirges hinunter nach Whistler, dem beliebten Sommer und Winter Ferienort am Rande des Garibaldi Parks. Angesagt sind die Attraktionen der Stadt und eine leichte Wanderung unter uralten Zedern zu einem See umrahmt von

Bergriesen. Für die nächsten beiden Nächte schlagen wir unsere Zelte auf, in einem Park mit vier klaren Seen zum Baden und einer Auswahl von Wanderwegen. Nicht weit ist die verschlafene Stadt Squamish, ähnlich wie Whistler war sie vor vielen Jahren noch ein unbekanntes Versteck für Hippies und Künstler. Wanderzeit 1 bis 2 Stunden.

Tag 13: Whistler/Squamish

Mount Garibaldi ist mit 2678m.ü.M der höchste Gipfel dieses Parks mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tierarten sowie 90km Wanderwegen von leichten Spaziergängen bis extremen Trekkings. Black Tusk, im Herzen des Parks, bietet erstaunliche Naturwunder wie Panorama Ridge, Helm Gletscher oder die Sphinx. Eine Tageswanderung führt an einen See, von wo man noch weiter forschen kann. Wanderzeit 4 bis 6 Stunden.

Tag 14: Vancouver

Richtung Süden fahren wir auf dem Sea to Sky Highway mit Felsfassaden, die schier aus dem Meer hochstreben und brodelnden Sturzbächen. Intensives Blau des Howe Sound, strahlendes Weiss der Gletscher, schroffe Gipfel und strahlender Himmel sind wahre Augenweiden. Es geht durch Dörfer, einst temporäre Siedlungen für Holzfäller, Bergwerker, Rancher und Farmer. Es folgt eine kleine Stadtrundfahrt in Vancouver mit Canada Place, Chinatown, Gastown und einem Bummel auf der geschäftigen Robson Street. Wir übernachten in einem Hotel in Downtown Vancouver.

Tag 15: Vancouver Island/Sooke

Das Inselabenteuer beginnt mit einer 90-minütigen Fährfahrt nach Vancouver Island. In Victoria erwartet uns ein Bummel am photogenen und betriebsamen Innenhafen. Dann geht es weiter zum ersten Zeltplatz (mit Duschen) am Strand unter Riesenzedern. Es besteht eine Auswahl von leichten bis anstrengen Tageswanderungen. Vorgeschlagen ist eine kurze Fahrt in ein Naturschutzgebiet. Hier hat über Jahrtausende das tosende Wasser des Sooke Rivers tiefe Löcher und Höhlen in die Felsen gefressen. Nichts fließt in einer geraden Linie zwischen Klippen, Stromschnellen, Wasserfällen und Felsüberhängen. So viele erstaunliche Fotomotive und so viele unwahrscheinlich tolle Badelöcher entlang dem ganzen Fluss. Hier ist auch Start einer etwas anspruchsvolleren Wanderung (13km retour mit 420 Höhenmeter) zu zwei einsamen Bergseen. Wanderzeit bis zu 4 Stunden.

Tag 16: Vancouver Island/Sooke

Der Reiz eines anderen Parks in der Gegend ist die Auswahl von Wanderwegen durch den Wald und entlang des Ozeans. Eine 12km Rundwanderung geht zuerst hoch über dem felsigen Strand mit kleinen Buchten,



tiefen Fjorden und allen paar Metern ein neuer überraschender Blick über den Start of Juan de Fuca und die Olympische Halbinsel. Wir haben beste Chancen Wale, Seelöwen und Adler zu sehen. Dann geht es bergauf in die bewaldeten Hügel und zurück zum Ausgangspunkt. Abendessen am Lagerfeuer und hoffentlich wieder einer der spektakulären Sonnenuntergänge. Wanderzeit 2 bis 3 Stunden.

Tag 17: Parksville Ein Stopp mit Abstieg zum Botanical Beach mit seiner ganz einzigartigen Gezeitenzone und dem grössten und vielfältigsten Reichtum an Pflanzen und Tieren entlang der kanadischen Pazifikküste. Den Strand bewachen fantastische, geologische Formationen aus Schiefer und Quarz. Auf der Fahrt zur Ostseite der Insel ladet ein schöner See zur Mittagspause ein. Der Zeltplatz (mit Duschen) für heute und morgen mit weitem Badestrand und uraltem Wald von Douglasien ist nicht weit von der Stadt Parksville entfernt. Wanderzeit 2 - 4 Stunden.

Tag 18: Parksville/Strathcona Park Die besten Wildniswanderungen findet man zwischen den Gipfeln im gletschergeprägten Zentrum der Insel. Der Park ist ein Eldorado für jeden der Abenteuer in der Einsamkeit alpiner Landschaften sucht. Mehrere Wege führen zum «Verbotenen Plateau», eine 15km Loipe bei Mt. Washington fängt schon auf 1100m an und bietet Panoramablicke über das südliche B.C.. Wanderzeit 5 Stunden.

Tag 19: Tofino/Vargas Island Bei unserem nächsten Abenteuer erforschen wir im 2-Personen Ozeankajak die stillen Buchten und uralten Wälder des Clayoquot Sound. Erfahrung mit Kajaks ist nicht erforderlich. Bei der Planung der Route werden Anfänger und auch Experten berücksichtigt, 1 Kajak Guide wird für jeweils 6 Paddler zugeteilt. Am frühen Nachmittag geht es in Tofino los, auf Meares Island wird Pause gemacht. Bei einem kleinen Spaziergang unter Riesenzedern erzählt der Guide von der Geschichte dieser Insel. Dann paddeln wir über eine Bucht und sind am späten Nachmittag auf Vargas Island, unserem Ziel. Ein Zodiak liefert die Campingausrüstung und nimmt den Kajak Guide wieder zurück nach Tofino. Auf einem schönen Platz am Strand bauen wir mit unserem Reiseleiter das Nachtlager auf. (Anstatt zu paddeln können Sie auch per Zodiak die Insel erreichen).

Tag 20: Tofino/Ucluelet Am Morgen stösst der Kajak Guide wieder zur Gruppe, bevor es vorbei an Stubbs Island zurück nach Tofino geht. Für den Nachmittag ist ein Abstecher zum Pacific Rim Nationalpark geplant, wo wir auf Bretterstegen und Treppen in einem Märchenwald vom Flechten, Farn und Moos unter tausendjahr alten Bäumen wandern. Kleine Boutiquen und Läden in den charmanten

Dörfchen Tofino und Ucluelet bieten Kunstwerk und Souvenirs lokaler Künstler an. Sehr zu empfehlen sind Ausflüge zur Wal- oder Bärenbeobachtung, sogar eine Surf-Lektion ist möglich. Zeltplatz (mit Duschen) in Ucluelet. Wanderzeit 1.5 bis 4 Stunden.

Tag 21: Vancouver Auf dem Rückweg passieren wir Cathedral Grove mit gigantischen Zedern und Douglasien, einige über 800 Jahre alt. Eine der Douglasien hat einen Durchmesser von 9 Metern. Regenwaldpfade schlängeln sich zwischen den gefallenen Riesen. Dann bringt uns die Fähre zurück aufs Festland, wo wir am späten Nachmittag in unserem Hotel am Vancouver Flughafen ankommen.

Tag 22: Abreise Transfer zum Flughafen mit dem hoteleigenen Shuttle-Bus.

Anforderungen: Gemässigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, immer vom Reiseleiter begleitet. Die Zeltplätze sind mit dem Bus erreichbar, Gepäck braucht nie weit getragen zu werden.

Hinweise: Optionale Ausflüge (Preisänderungen vorbehalten)
Mountainbike Miete in Jasper: CAD 65.00
Wildwasserfahrt in Banff: CAD 185.00
Walbeobachtung in Tofino: CAD 150.00

Reisedaten:

01. bis 22. Juni 2024 ☒
29. Juni bis 20. Juli 2024 ☒ ⓘ
27. Juli bis 17. August 2024 ☑
24. August bis 14. September 2024 ☑ ⓘ
☑ garantierte Termine
☒ ausgebuchte Termine
ⓘ nur englischsprachige Reiseleitung

Reisedauer:

22 Tage

Teilnehmerzahl:

12 Personen

Ab - Bis:

Calgary - Vancouver

Im Preis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen im Hotel
- 17 Übernachtungen im Zelt
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- 2-tägige Kajaktour
- Fähre
- Koch- und Campingausrüstung
- Liegematte
- Eintritt Miete Hot Springs in Jasper
- Nationalparkgebühren
- Campgroundgebühren
- Willkommensgeschenk
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Schlafsack
- Verpflegung (Gemeinschaftskasse)
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer /-zelt

CHF 3'180.-

Zuschlag Einzelzimmer /-zelt

CHF 650.-

Privatreise

Kann auch als Privatreise gebucht werden

